

■ NEWSLETTER Nr. 1/2026 (03. Februar 2026)

KDSF – Standard für Forschungsinformationen in Deutschland

Aktuelle Entwicklungen rund um den KDSF und die Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser E-Mail informieren wir Sie überblicksartig über neuere Entwicklungen rund um das Thema KDSF – Standard für Forschungsinformationen in Deutschland (zuvor *Kerndatensatz Forschung*) und die Arbeit der KFiD.

Start des Offenen Registers für Auszeichnungen und Preise (ORAP)

Zur Unterstützung der Datenverarbeitung in Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen hat die **Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD)** das **Offene Register für Auszeichnungen und Preise (ORAP)** initiiert.

ORAP bietet eine zentrale und strukturierte Sammlung qualitätsgesicherter Metadaten zu wissenschaftlichen Preisen und Auszeichnungen. Das Register ist ein Beitrag für den Aufbau verlässlicher Informationsinfrastrukturen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Die Pflege und Weiterentwicklung von ORAP erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der *Community*, die dazu eingeladen wird, neue Preise zu melden oder auf Korrekturbedarfe hinzuweisen. Auch Datenspenden aus institutionellen Forschungspreissammlungen sind möglich.

Anlässlich der Veröffentlichung stellt die Geschäftsstelle der KFiD ORAP allen Interessierten in einem kompakten 30-minütigen **Online-Lunch-Talk am 11. Februar 2026** um 12.00 Uhr vor. Weitere Informationen dazu finden Sie im Newsletter-Abschnitt „Veranstaltungen“.

Erweiterungen der FIS-Landkarte

Anfang des Jahres 2025 hat die KFiD zusammen mit der **Arbeitsgruppe Forschungsinformationen und Systeme der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation e.V. (DINI-AG FIS)** das Gemeinschaftsprojekt **FIS-Landkarte** ins Leben gerufen.

Die FIS-Landkarte bietet eine Übersicht der an deutschen Forschungseinrichtungen geplanten und eingesetzten institutionellen Forschungsinformationssysteme und hat sich dank der hohen Beteiligung der *Community* als Informationsressource gut etabliert: Mittlerweile haben sich rund 140 Forschungseinrichtungen registriert und tragen damit zu weitreichenden Einsichten in die Forschungsinformationssystemlandschaft bei.

Das Daten- und Informationsangebot der FIS-Landkarte wird seit seiner Veröffentlichung kontinuierlich ausgebaut. So wurde es in einem ersten Schritt im Sommer 2025 um eine **Übersicht der Unterstützungsstrukturen im institutionellen Forschungsinformationsmanagement** in Deutschland ergänzt, die



Kommission für
Forschungsinformationen
in Deutschland

von geförderten Landesinitiativen und Verbundprojekten bis hin zu informellen Austauschnetzwerken und Anwender:innengruppen verschiedener Systeme reichen.

Der zweite Ausbauschritt umfasst die jüngste Veröffentlichung der Ergebnisse einer [Kurzbefragung zur KDSF-Kompatibilität von Forschungsinformationssystemen aus Sicht der Anbieter und Hersteller der Systeme](#). Diese neue Sektion der FIS-Landkarte gibt einen Überblick über die Metadatenstandards, die in den Datenmodellen von rund 11 Anbietern aktuell zur Anwendung kommen bzw. zukünftig berücksichtigt werden und stellt dar, welche Entitäten bzw. Informationsobjekte des KDSF-Standards sich im konzeptuellen Datenmodell des jeweiligen Forschungsinformationssystems standardmäßig oder manuell konfigurierbar abbilden lassen. Interessierte haben damit eine weitere Möglichkeit, sich eine Perspektive auf die KDSF-Kompatibilität verschiedener FIS zu verschaffen. Mit diesen beiden Erweiterungen der FIS-Landkarte wächst die Wissensbasis rund um die Forschungsinformationslandschaft weiter an.

Wir laden interessierte Forschungseinrichtungen weiterhin dazu ein, an der FIS-Landkarte mitzuwirken: Nach einmaliger **Registrierung** können über ein Online-Formular Informationen zum institutionellen Forschungsinformationssystem der eigenen Einrichtung erfasst und aktualisiert werden.

KDSF 2.0 offiziell verabschiedet

Die KFiD hat den **KDSF 2.0** Anfang Dezember 2025 offiziell verabschiedet. Damit endet die mehrmonatige Beta-Phase, in der zahlreiche Anpassungswünsche der Community und weitere Verbesserungen umgesetzt wurden. Dazu gehören unter anderem die Ergänzung persistenter Identifikatoren und symmetrischer Verknüpfungen sowie die Bereitstellung von Sortierfunktionalitäten für Klassifikationen und Excel-Dateien der Basisdaten, Module und Referenzabfragen, um die Anwendung des KDSF-Standards zu erleichtern.

Der KDSF entwickelt sich laufend weiter: Derzeit befasst sich die KFiD mit Ergänzungen des KDSF für eine verbesserte Abbildung von Aspekten des Transfers über den KDSF.

Kommende Veranstaltungen

Das **Offene Register für Auszeichnungen und Preise (ORAP)** wird in einem Online-Lunch-Talk im Rahmen der diesjährigen **Love Data Week** präsentiert:

- **11. Februar 2026 von 12.00 bis 13.00 Uhr:** „Ein Gewinn für das Forschungsinformationsmanagement | Start des Offenen Registers für Auszeichnungen und Preise (ORAP)“. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist ab sofort unter info@kfid-online.de möglich.

Die KFiD präsentiert ihre Angebote und Services des Weiteren auf dem **DSpace-Praxistreffen** am 10. März 2026 in Lüneburg und auf der **Jahrestagung des Forschungs- und Transfermanagement e.V. (FORTRAMA)** am 18. - 20. März 2026 in Kassel.

Wir hoffen, Sie auf einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin

Ihr Team der KFiD-Geschäftsstelle



Kommission für
Forschungsinformationen
in Deutschland



Geschäftsstelle der Kommission
für Forschungsinformationen
in Deutschland

Schützenstr. 6a
10117 Berlin

E-Mail: info@kfid-online.de
Web: www.kfid-online.de

Falls Sie keine weiteren Nachrichten mehr von uns erhalten möchten, können Sie sich aus der Mailingliste austragen. Antworten Sie in diesem Fall bitte auf diese eMail mit dem Betreff „Abmeldung KDSF-Mailingliste“.

Bei Bedarf können Sie sich jederzeit wieder **über diesen Link** für die Mailingliste registrieren.